



Presseinformation

zur 8. Sitzung des Kreistages
am 27.06.2016

TOP 5

Zertifizierung zum FairTrade Landkreis

Sachverhalt:

Bewerbung des Landkreises Fürth als „Fairtrade-Kreis“ im Rahmen der Internationalen Kampagne „Fairtrade-Towns“ von TransFair

Mit den Fairtrade-Kommunen Langenzenn, Roßtal und Zirndorf sowie den sich in Zertifizierung befindenden Städten Stein, Oberasbach und Marktgemeinde Cadolzburg, beherbergt der Landkreis Fürth bereits ein großes Engagement zur Stärkung des fairen Handels. Mit dem Fairtrade-Siegel beweisen die Kommunen, dass sie sich für Waren sowie Rohstoffe einsetzen, die soziale, ökonomische und ökologische Standards einhalten.

Doch nicht nur die Fairtrade-Towns sondern auch die Fairtrade-Schools (Wolfgang-Borchert-Gymnasium Langenzenn und Gymnasium Stein) im Landkreis Fürth zeigen, dass es nur folgerichtig scheint aus diesen Bottom-up-Entwicklungen ebenso die Zertifizierung als Fairtrade-Kreis anzustreben und den Auftrag der Sicherung der Nachhaltigkeit zu unterstützen.

Das Ziel der weltweit rund 2.000 Fairtrade-Towns ist es Konsumentinnen und Konsumenten, Unternehmen und Produzentenorganisationen zu verbinden und den Handel bzw. das Handeln durch bessere Preise für Kleinbauernfamilien, sowie menschenwürdige Arbeitsbedingungen für Beschäftigte auf Plantagen in Entwicklungs- und Schwellenländern zu verändern. Auf lokaler Ebene kann ebenso der Landkreis Fürth einen Beitrag zu diesem Ziel leisten.

Um als Fairtrade-Landkreis anerkannt zu werden, muss der Landkreis folgende fünf Zertifizierungskriterien erfüllen (Aufgrund der großen Beteiligung der Landkreis-Kommunen sind die Kriterien bereits nahezu erfüllt.):

Kriterium 1:

Es liegt ein Beschluss des Kreistages vor, dass bei allen Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse sowie im Büro des Landrates Fairtrade-Kaffee sowie ein weiteres Produkt aus Fairem Handel (z.B. Tee, Saft, Gebäck) verwendet wird.

→ Fairtrade-Kaffee wird bereits ausgeschrieben sowie „fares“ Gebäck angeboten.

Kriterium 2:

Es wird eine lokale Steuerungsgruppe gebildet, die auf dem Weg zum „Fairtrade-Kreis“ die Aktivitäten vor Ort koordiniert (mind. drei Personen aus den Bereichen städtische Verwaltung/ Politik, Handel/ Wirtschaft und Zivilgesellschaft).

→ Die Steuerungsgruppe wurde gegründet und setzt sich aus nachstehenden Mitgliedern zusammen.

Fairtrade-Kommune	Mitglied Steuerungsgruppe	Funktion
-------------------	---------------------------	----------

Stadt Langenzenn	Marianne Schwämmlein	Politik: Kreisrätin B´90/DIE GRÜNEN im LK Fürth
Stadt Zirndorf	Cornelia Thomas	Zivilgesellschaft
Markt Roßtal	Annegret Schulze	Zivilgesellschaft
Markt Roßtal	Barbara Schroeder	Zivilgesellschaft
Stadt Stein	Angelika Dittmann	Handel: Weltladen
Stadt Oberasbach	Christa Bartsch	Zivilgesellschaft
Landkreis Fürth	Regionalmanagement	Verwaltung

Zum nächsten Treffen der Steuerungsgruppe wird auch ein Vertreter aus Cadolzburg eingeladen; ein Engagement in der Gruppe ist möglich und wünschenswert.

Kriterium 3:

In den lokalen Einzelhandelsgeschäften, Cafés und Restaurants werden gesiegelte Produkte aus fairem Handel angeboten. Die Anforderung ist nach Einwohnerzahlen gestaffelt, wodurch der Landkreis Fürth 22 Geschäfte und 11 Gastronomiebetriebe mit fairen Produkten beherbergen muss.

→ Durch die bereits sechs Fairtrade-Kommunen/ sich in Bewerbung befindlichen Kommunen im Landkreis Fürth wird dieses Kriterium bereits erfüllt.

Kriterium 4:

In öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen werden Fairtrade-Produkte verwendet und es werden dort Bildungsaktivitäten zum Thema „Fairer Handel“ durchgeführt. Die Anforderung ist nach Einwohnerzahlen gestaffelt, wodurch der Landkreis Fürth eine „faire“ Schule, einen „faire“ Verein sowie eine „faire“ Kirche mit Verwendung beherbergen muss.

→ Durch die bereits sechs Fairtrade-Kommunen/ sich in Bewerbung befindlichen Kommunen im Landkreis Fürth wird dieses Kriterium bereits erfüllt.

Kriterium 5:

Die örtlichen Medien berichten über alle Aktivitäten auf dem Weg zum „Fairtrade-Kreis“. Die Anforderung ist nach Einwohnerzahlen gestaffelt, wodurch der Landkreis Fürth vier Medienartikel veröffentlichen muss.

→ Die Medienartikel können im Landkreismagazin, in der allgemeinen Presse, auf der Homepage sowie Facebook-Seite des Landkreises Fürth veröffentlicht werden.

Gemeinde/ Indikator *	Landkreis erforderlich	Langenzenn	Roßtal	Zirndorf	Stein**	Oberasbach**	Cadolzburg**	gesamt	
Geschäfte	22	4	4	5	4	4	4	25	✓
Schulen/ Vereine/ Kirchen	je 1	je 1	je 1	je 1	je 1	je 1	je 1	je 6	✓
Gastronomie	11	2	2	3	2	2	2	13	✓
Medienartikel	4	4	4	4	4	4	4	Eigene Medien- artikel	✓

* Jeweilige erforderliche Mindestanzahl; Berechnung der Angaben anhand der Einwohnerzahlen
** Kommunen befinden sich in Zertifizierung; erforderliche Kriterien in Gesamtberechnung einbezogen

Als erstes Kooperationsprojekt soll ein informatives Film-Kulturprogramm zum Thema Fairtrade/ Nachhaltigkeit/ Umweltschutz im Landkreis Fürth organisiert werden. Hierzu sind 5 Filmvorstellungen in den Fairtrade-Kommunen mit anschließender Podiumsdiskussion zu den jeweiligen Filmthemen geplant. Das Regionalmanagement unterstützt dabei die Fairtrade-Kommunen.

Der Kreisausschuss hat die Angelegenheit in seiner Sitzung am 20.06.2016 vorberaten und empfiehlt dem Kreistag folgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Fürth soll im Rahmen der internationalen Kampagne von TransFair „Fairtrade-towns“ den Fairen Handel auf lokaler Ebene fördern und sich entsprechend der fünf Bewerbungskriterien um den Titel „Transfair-Kreis“ bewerben.